

Anlage 1 zu Drucksache-Nr. 028/2016



Ambulante ärztliche Versorgung im Schwarzwald-Baar-Kreis

- Auszug -

Präsentationsunterlagen anlässlich einer Bürgermeisterversammlung
in Schonach im Schwarzwald am 17.02.2016

Alles Gute.
KVBW
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Aktuelle Versorgungsgrade Hausärzte in der Raumordnungsregion Schwarzwald-Baar-Heuberg

(letzte Sitzung Landesausschuss 21.10.2015)

Landkreis	Mittelbereich	Versorgungs- grad HÄ	Status
Rottweil	Rottweil	90,8 %	partiell geöffnet (11 zusätzliche Niederlassungsmöglichkeiten*)
	Schramberg	120,7 %	gesperrt (keine zusätzliche Niederlassungsmöglichkeiten)
Schwarzwald-Baar-Kreis	Donaueschingen	88,6 %	partiell geöffnet (6 zusätzliche Niederlassungsmöglichkeiten*)
	Villingen-Schwenningen	106,4 %	partiell geöffnet (4 zusätzliche Niederlassungsmöglichkeiten*)
Tuttlingen	Tuttlingen	90,8 %	partiell geöffnet (15,5 zusätzliche Niederlassungsmöglichkeiten*)

Prozentangaben rot gesperrt
grün partiell geöffnet

* Stand: Landesausschuss-Sitzung 21.10.2015

Alles Gute.
KVBW
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

2 GB ZuSi/17.02.2016

Aktueller Versorgungsstand Hausärzte Baden-Württemberg Februar 2016 (Quelle: www.kvbawue.de)

Bitte wählen Sie eine Arztgruppe aus:

Hausärzte ←

- Anästhesisten
- Augenärzte
- Chirurgen
- Frauenärzte
- HNO-Ärzte
- Hautärzte
- Humangenetiker
- Fachärztliche Internisten
- Kinderärzte
- Kinder- und Jugendpsychiater
- Laborärzte
- Nervenärzte
- Neurochirurgen
- Nuklearmediziner
- Orthopäden
- Pathologen
- Physikalische- und Rehabilitationsmediziner
- Psychotherapeuten
- Radiologen
- Strahlentherapeuten
- Transfusionsmediziner
- Urologen

■ offen
■ gesperrt



3 GB ZuSi/17.02.2016

Aktuelle Versorgungsgrade Fachärzte in der Raumordnungsregion Schwarzwald-Baar-Heuberg

(letzte Sitzung Landesausschuss 21.10.2015)

Allgemeine fachärztliche Versorgung (Planungsbereiche siehe links)

	Augenärzte	Chirurgen	Frauenärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Orthopäden	Psychotherapeuten	Urologen
SBK	107,2%	115,1%	120,5%	122,9%	134,9%	152,6%	172,7%	183,1%	122,7%	133,9%
RTW	121,6%	204,5%	112,3%	116,9%	147,3%	120,9%	183,5%	122,6%	116,1%	121,5%
TUT	111,3%	118,7%	123,8%	118,5%	112,6%	113,6%	128,5%	125,2%	109,1%	126,6%

Spezialisierte fachärztliche Versorgung (Planungsbereich: Raumordnungsregion

Schwarzwald-Baar-Heuberg)

Anästhesisten	Internisten (fä)	KiJu-Psychiater	Radiologen
113,1%	166,8%	88,1%	113,3%

Prozentangaben rot gesperrt
grün partiell geöffnet

4 GB ZuSi/17.02.2016

Aktuelle Versorgungsgrade Fachärzte in der gesonderten fachärztlichen Versorgung BW

(letzte Sitzung Landesausschuss 21.10.2015)

Gesonderte fachärztliche Versorgung (Planungsbereich: Bezirk der KV Baden-Württemberg)

Human- genetiker	Laborärzte	Neuro- chirurgen	Nuklear- mediziner	Pathologen	Physikal. Reha-Med.	Strahlen- therapeuten	Transfusions- Med.
175,4%	136,1%	116,6%	109,7%	111,7%	104,6%	141,3%	141,9%

Prozentangaben **rot** gesperrt
grün partiell geöffnet

5 GB ZuSi/17.02.2016

Alles Gute.
KVBW
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Altersstruktur – Hausärzte/Fachärzte (1) Schwarzwald-Baar-Kreis (Stand Februar 2016)

Vergleich Anteil Ärzte ≥ 60 Jahre

	Hausärzte	Fachärzte	Psychoth.
Baden-Württemberg	34 %	23 %	35 %
Schwarzwald-Baar-Kreis	40 %	22 %	35 %

Durchschnittsalter Ärzte in Baden-Württemberg

Hausärzte	55,2 Jahre
Fachärzte	53,3 Jahre
Psychotherapeuten	56,0 Jahre

6 GB ZuSi/17.02.2016

Alles Gute.
KVBW
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Altersstruktur – Hausärzte/Fachärzte (2) Schwarzwald-Baar-Kreis (Stand Februar 2016)

Schwarzwald-Baar-Kreis	Gesamt	unter 40	40 bis 49	50 bis 59	60+
Hausärzte	131	7 %	23 %	31 %	40 %
Fachärzte	174	6 %	33 %	40 %	22 %
Psychotherap.	49	12 %	18 %	35 %	35 %

Prozentangaben gerundet

Altersstruktur – Hausärzte/Fachärzte (3) Schwarzwald-Baar-Kreis (Stand Februar 2016)

Arztgruppe	bis 39	40 - 49	50 - 54	55 - 59	60 - 64	65+	Summe
Allgemeinärzte, hausärztliche Internisten	9	30	21	19	19	33	131
alle Psychotherapeuten	6	9	9	8	9	8	49
Anästhesisten		2	1	1		1	5
Augenärzte	2	4	2	1	1	2	12
Chirurgen		1	3	1	2	1	8
Frauenärzte	1	3	8	5	2	4	23
Hals-Nasen-Ohrenärzte		3	3		1	1	8
Hautärzte		3	1	1	1	1	7
Internisten (fachärztlich)	1	10	3	4	3	1	22
Kinder- und Jugendärzte		6	4	6	3		19
Nervenärzte, Neurologen, Psychiater	1	6	4	1	1	5	18
Orthopäden	4	7	3	1	1		16
Radiologen	1	2	3	2	1	1	10
Urologen		2	3	1			6
Weitere Ärzte (Labor, MKG, Pathologen u.a.)		8	5	2	2	3	20
Gesamtergebnis	25	96	73	53	46	61	354

Hausärzte im Schwarzwald-Baar-Kreis Anteil der Hausärzte ≥ 60 Jahre (Stand Februar 2016)

Land- bzw. Stadtkreis	Mittelbereich	Anzahl HÄ	davon HÄ 60+	Prozentualer Anteil HÄ 60+
Schwarzwald-Baar-Kreis	Villingen-Schwenningen	107	38	35,5 %
	Donaueschingen	24	14	58,3 %

Prozentangaben gerundet

9 GB ZuSi/17.02.2016

Alles Gute.
KVBW
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Versorgungsrelation Hausärzte – Einwohner im Mittelbereich Donaueschingen (Stand Februar 2016)

Gemeinde	Einwohner	Hausärzte	EW/HA
Blumberg	9.920	8	1.240
Bräunlingen	5.782	3	1.927
Donaueschingen	21.345	11	1.940
Hüfingen	7.595	2	3.798

Mittelbereich	Einwohner	Anzahl Hausärzte	Anz. HÄ 60+
Donaueschingen	44.642	24	14

58,3 %

10 GB ZuSi/17.02.2016

Alles Gute.
KVBW
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Versorgungsrelation Hausärzte – Einwohner im Mittelbereich Villingen-Schwenningen (1) (Stand Februar 2016)

Gemeinde	Einwohner	Hausärzte	EW/HA
Bad Dürkheim	12.775	8	1.597
Brigachtal	5.031	2	2.516
Dauchingen	3.636	1	3.636
Furtwangen im Schwarzwald	9.157	6	1.526
Gütenbach	1.167	*)	
Königsfeld im Schwarzwald	5.853	3	1.951
Mönchweiler	3.000	2	1.500
Niedereschach	5.852	4	1.463
Schonach im Schwarzwald	3.997	1	3.997
Schönwald im Schwarzwald	2.328	1	2.328
St. Georgen im Schwarzwald	12.814	10	1.281

*) Mitversorgung durch Ärzte in der Umgebung

11 GB ZuSi/17.02.2016

Alles Gute.
KVBW
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Versorgungsrelation Hausärzte – Einwohner im Mittelbereich Villingen-Schwenningen (2) (Stand Februar 2016)

Gemeinde	Einwohner	Hausärzte	EW/HA
Triberg im Schwarzwald	4.738	3	1.579
Tuningen	2.920	1	2.920
Unterkirnach	2.477	1	2477
Villingen-Schwenningen	81.916	61	1.343
Vöhrenbach	3.813	3	1.271

Mittelbereich	Einwohner	Anzahl Hausärzte	Anz. HÄ 60+
Villingen-Schwenningen	161.474	107	38

35,5 %

12 GB ZuSi/17.02.2016

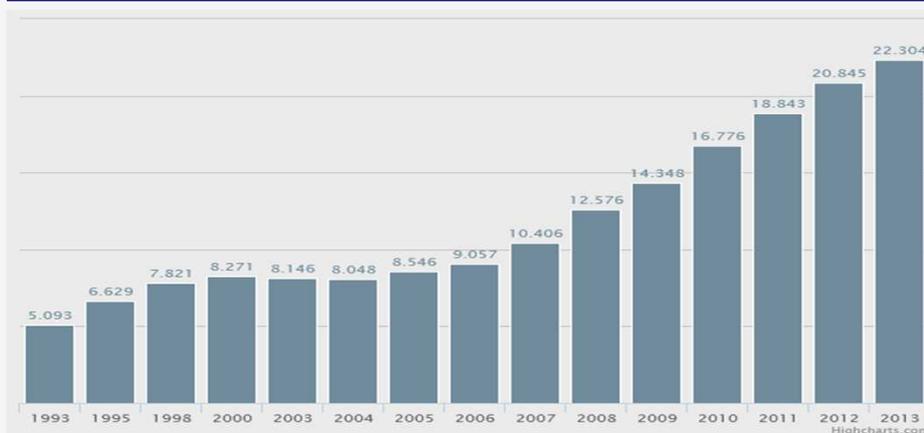
Alles Gute.
KVBW
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Exkurs: Welche Entwicklungen sind im Hinblick auf die Nachwuchsmediziner zu beobachten?

- mehr berufliche Alternativen für junge Ärzte als früher (insb. Industrie, Ausland, ...)
- mehr weibliche als männliche Berufsanfänger (Trend hält an)
- veränderte Berufsvorstellungen der Absolventen
 - höhere Bereitschaft zur beruflichen Kooperation mit anderen Ärzten; weniger Einzelpraxen
 - Wunsch nach flexiblen Arbeitszeitmodellen (stärkere Gewichtung der work-life-balance; mehr Freizeit, ...)
 - oft Bevorzugung einer Angestellten Tätigkeit; junge Ärzte drängt es nicht unbedingt in die Freiberuflichkeit

13 GB ZuSi/17.02.2016

Exkurs: Anzahl der angestellten Ärzte in der vertragsärztlichen Versorgung in Deutschland



Quelle: KBV; <http://www.lass-dich-nieder.de/antworten/zahlen-fakten.html>

14 GB ZuSi/17.02.2016

Fördermöglichkeiten KVBW – Projekt ZuZ (1)



ZuZ ist eine **Print- und IT-gestützte Initiative zum Erhalt der Sicherstellung** durch niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten durch

- **Aufzeigen der positiven** Rahmenbedingungen in Baden-Württemberg
- **Hinweise** auf freie und zur Übernahme anstehende Praxen auf der KVBW-Homepage
- **Zusammenfassung** aller **Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten** für
 - Bestandspraxen
 - angehende Ärzte und Psychotherapeuten, Ärzte in Weiterbildung
 - niederlassungswillige Ärzte und Psychotherapeuten in übersichtlicher Form

Fördermöglichkeiten KVBW – Projekt ZuZ (2)



ZuZ ist darüber hinaus auch

- **ein Förderprogramm** für
 - Niederlassung
 - Praxisübernahme
 - Errichtung von Zweigpraxen durch Bestandspraxen
 - Anstellung von Ärzten/Psychotherapeuten

in nach den Erkenntnissen der Sicherstellung der haus- und fachärztlichen Versorgung festgelegten Fördergebieten. Die entsprechende Förder-Richtlinie ist seit 01.08.2015 in Kraft.

Fördermöglichkeiten KVBW – Projekt ZuZ (3)



- Erfordernis eines umfassenden Niederlassungs- und Förderkonzepts
 - für Haus- und Fachärzte
 - zur Weiterentwicklung bestehender Praxen durch Filialpraxen
 - zur Gewährleistung der Sicherstellung durch niedergelassene Ärzte in kritischen Regionen

- Wir möchten
 - ... rechtzeitig eingreifen und Unterversorgung verhindern.
 - ... unsere Handlungsfähigkeit erhöhen.
 - ... sinnvolle und attraktive Anreize für die Niederlassung in den bedrohten Regionen setzen.

Fördermöglichkeiten KVBW – Projekt ZuZ (4)

Fördermaßnahmen	Neugründung bzw. Übernahme hausärztlicher Praxen im Fördergebiet	Errichtung hausärztlicher Nebenbetriebsstätten im Fördergebiet	Errichtung fachärztlicher Nebenbetriebsstätten im Fördergebiet bei Kooperation mit Hausärzten	ohne Kooperation mit Hausärzten	Bestehende Praxen im Fördergebiet
Einmalige Anschubfinanzierung <i>zu Beginn des Projekts</i> <i>Hochstförderbeträge auf Nachweis</i>	60.000 €	40.000 €	15.000 €	40.000 €	
Aufwandsentschädigung hausärztliche Praxis <i>einmalig; maximal auf Nachweis</i>			5.000 €		
Anstellung einer Ärztin/eines Arztes im Fördergebiet <i>maximal 5 Jahre, auch WBAss. im letzten Jahr der Weiterbildung</i> <i>monatlich</i>	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Aufwandsentschädigung für die Anstellung bei bereits bestehenden Praxen <i>einmalig; maximal auf Nachweis</i>					5.000 €
Förderung der angestellten Ärztin/ des angestellten Arztes im Fördergebiet <i>monatlich brutto; maximal 5 Jahre</i>	750 €	750 €	750 €	750 €	750 €
Gewährung eines Fallwertzuschlages <i>maximal 5 Jahre auf alle Behandlungsfälle außer Notfälle im organisierten Notfalldienst und selektivvertragliche Behandlungsfälle bis maximal 150% des Fallzahldurchschnitts der entsprechenden Fachgruppe</i>	10 € je Behandlungsfall	10 € je Behandlungsfall	10 € je Behandlungsfall	10 € je Behandlungsfall	

Fördermöglichkeiten KVBW – Projekt ZuZ (5)



- Aktuell sind 5 Mittelbereiche sowie 20 Städte und Gemeinde als Fördergebiete ausgewiesen
- Die Fördergebiete sind auf der Homepage der KVBW abrufbar bzw. können bei der KVBW, Geschäftsbereich Zulassung und Sicherstellung erfragt werden.
- Im Schwarzwald-Baar-Kreis ist lediglich die Gemeinde Schonach im Schwarzwald Fördergebiet
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung. Entscheidend ist stets die aktuelle Bedarfssituation vor Ort.

Fördermöglichkeiten KVBW – Projekt ZuZ (6)



Finanzierung des ZuZ-Förderprogramms

- Die Finanzierung des ZuZ-Förderprogramms erfolgt über einen sog. Strukturfonds gemäß § 105 Abs. 1a SGB V, den die KVBW und die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen zu gleichen Teilen befüllen.
- Ein Aufbrauchen der bereitgestellten finanziellen Mittel durch das ZuZ-Förderprogramm ist nicht zu erwarten.
- Aktuell liegen (Stand: 17.02.2016) 36 Anträge auf Förderung vor.

Aktionsprogramm Landärzte des Sozialministeriums Baden-Württemberg (1)



- Orientierung an Einwohnerzahlen und Altersstruktur der Hausärzte
- nur Städte und Gemeinden im ländlichen Raum förderfähig
- auch Kinderärzte können gefördert werden
- bis zu 30.000 Euro Anschubfinanzierung möglich:

Fördergebiet \ Art des Versorgungsauftrags	Voller Versorgungsauftrag	Partieller Versorgungsauftrag
„Akut“	30.000 Euro	15.000 Euro
„Perspektivisch“	20.000 Euro	10.000 Euro

Auszug aus dem Projektleitfaden (Homepage SozMin)

21 GB ZuSi/17.02.2016

Alles Gute.

 Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Aktionsprogramm Landärzte des Sozialministeriums Baden-Württemberg (2)



akute Fördergebiete im SBK *

Brigachtal
 Dauchingen
 Gütenbach
 Hüfingen
 Schonach im Schwarzwald
 Schönwald im Schwarzwald
 Tuningen
 Unterkirnach

perspektivische Fördergebiete im SBK *

Bad Dürkheim
 Blumberg
 Bräunlingen
 Donaueschingen
 Furtwangen im Schwarzwald
 Königfeld im Schwarzwald
 Mönchweiler
 St. Georgen im Schwarzwald
 Triberg im Schwarzwald
 Vöhrenbach

* Stand 17.02.2016

22 GB ZuSi/17.02.2016

Alles Gute.

 Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Ansprechpartner der KVBW

Ihre Ansprechpartner für Fragen zum Zulassungs- und Kooperationsmanagement:

Niederlassungs- & Kooperationsberatung Telefon: 0761/884-3700

(Mo – Fr: 8 – 16 Uhr)

E-mail: kooperationen@kvbawue.de

Versorgungsberichte aus den Jahren 2007 bis 2012 können über die Homepage der KVBW heruntergeladen werden:

<http://www.kvbawue.de/presse/publikationen/versorgungsbericht/>